



## Erichshofer Schulexpress

WEYHE ■ Im Rahmen eines Aktionstages hat die Grundschule Erichshof gestern den Schulexpress-Betrieb aufgenommen. Mit dabei war auch Verena Nölle, die in Bremen den Express erfand. →Weyhe

# Schulexpress mit Festakt eingeweiht

Grundschule Erichshof feierte gestern einen Mobilitätstag / Schüler bereiteten Spiele und knifflige Aufgaben vor

ERICHSHOF (sie) ■ Einen Festakt, der zudem in einen Mobilitätstag eingebunden ist, hat die Schulexpress-Erfinderin Verena Nölle in dieser Form im Landkreis Diepholz noch nicht erlebt. Die Bremerin wirkte gestern sichtlich zufrieden, als die Leiterin der Erichshofer Grundschule, Angelika Feifer-Splittgerber, das Schulexpress-Projekt allen Schülern, 20 Eltern sowie Vertretern der Kreissparkasse und dem Lions-Club Weser-Hunte-Syke vorstellte.

Immerhin ist die Erichshofer Bildungseinrichtung die Nummer 35 im Netzwerk. Die Idee, die hinter dem Projekt steckt, ist, dass in der Umgebung der Schule acht „Haltestellen“ eingerichtet werden, die den Schülern als Treffpunkte dienen. Von dort aus sollen sie gemeinsam zu Fuß oder mit



Angelika Feifer-Splittgerber erklärt die Idee des Schulexpress'.

Foto: Schritt



Julia Denk und Jule Früchtenicht puzzeln an einem Verkehrsschild. Foto: Schritt

dem Rad zur Schule gelangen. Verena Nölle: „Die passenden Schilder trainieren den visuell das Bewusstsein.“ Janine Seegers (9, 4b) hat beobachtet, dass Mitschüler oftmals abgehetzt zur Schule kommen. Außerdem gebe es morgens ein Chaos, nämlich wenn Eltern ihre Kinder bis vor die Schule fahren. Mutter Regina Luppä pflichtet ihr bei. Chaos am Morgen vor der Schule bereite nicht den Weg für die benötigte

Aufmerksamkeit. Die Weyherin finde die Idee, dass Kinder gemeinsam den Schulweg gehen und dabei noch ein wenig Sauerstoff tanken „klasse“.

Einen Betrag von 1300 Euro haben die die Unternehmen Dreka Bremen, die Kreissparkasse Syke, die Handelskrankenkasse und der Lions Club Weser-Hunte-Syke zusammengelegt. Damit, so erklärte die Schulexpress-Ideengeberin, wurden

nicht nur acht Schilder gekauft sondern auch noch ein paar als Reserve angeschafft. Haltestellen sind ab sofort an der Bremer Straße, Parkplatz „Wok In“, Taubenstraße, Allerstraße/Huntestraße, Angelser Feld/Bergweg, Weserstraße/Ochtumstraße, Mühlkamp/Hombachstraße, In der Grämme (Parkplatz Friseur Gizli) und Erichshofer Straße (gegenüber Schweershof).

Die Schüler quittierten das

finanzielle Engagement mit einem Lied und sangen lautstark „Das ist der Schulexpress, und der Schulexpress macht Spaß“.

Nach dem Festakt konnten die Kinder sämtliche Angebote ausprobieren. So durften Schüler Verkehrsschilder ausmalen oder sich an einem kniffligem Puzzle mit Verkehrsschilder-Motiven versuchen. Julia Denk (9, 4a) und Jule Früchtenicht (8, 2a) bewiesen Geschicklichkeit. An-

dere Klassen hatten einen Fußballparcours aufgebaut. Marvin Radtke (7, 2b) und Mika Schmidt (7, 2b) motivierten andere Schüler, an ihrem Eierlaufen mit Tennisbällen teilzunehmen. Es gelang ihnen recht gut. Aber auch in anderen Klassenräumen tummelten sich die Schüler. Sie malten Bilder aus, tanzten etwa zu CDs oder spielten auf dem Schulhof Spiele und übten fleißig Seilspringen.